

Auf dem Weg zum Champion - Interview mit Champion Minerals Inc.

24.06.2009 | [Rohstoff-Spiegel](#)

Eisen, einst der Schlüssel zur industriellen Revolution, hat überall die Jahrzehnte nichts von seinem Glanz verloren. Als Grundstoff für Stahl findet Eisen heutzutage in nahezu alle wichtigen Industriezweige Einlass. Wie umkämpft der Markt für Eisenerz ist, zeigt die jüngste Entwicklung um Rio Tinto, das den einstigen Erz-Konkurrenten BHP Billiton dem chinesischen Staatskonzern Chinalco vorzog. Von diesen Entwicklungen versucht auch der kanadische Eisenerz-Explorer Champion Minerals um President und CEO Thomas Larsen, der uns in einem Exklusivinterview Rede und Antwort stand, zu profitieren.

Rohstoff-Spiegel: Mr. Larsen, würden Sie bitte einen kurzen Überblick über Champion Minerals geben?

Champion Minerals: Champion Minerals kam Ende 2007 an die TSX-Venture und konzentriert sich auf Eisenerzprojekte in Kanada. Ursprünglich wurde Champion Minerals als eine Gesellschaft für Basismetalle gegründet, mit dem Ziel, von verschiedenen Förderprogrammen der kanadischen Provinz Labrador zu profitieren. In Labrador ist es so, dass man 50% des für Exploration eingesetzten Geldes von der Provinz Labrador zurück erhält. Champion Minerals hat aktuell lediglich rund 20 Millionen Aktien außenstehend. Die Firma richtet also ihren Fokus auf Eisenerzprojekte, da die Hauptabbaugebiete für Eisenerz in Kanada, Vermont und Schefferville im Grenzbereich zwischen den Provinzen Quebec und Labrador liegen.

In diesen Gebieten arbeiten einige Major-Eisenerz-Produzenten, wie etwa Arcelor Mittal, US Steel oder auch Consolidated Thompson. Beide Eisenerzdistrikte besitzen Bahnverbindungen zu Hochseehäfen sowie gute Straßen- und Energieanbindung. Die Strategie von Champion Minerals ist im Allgemeinen darauf ausgerichtet, einen Partner zu finden, der unsere strategischen Eisenerz-Projekte mit uns bis hin zur Produktion fortentwickelt.

Rohstoff-Spiegel: Eines dieser Projekte ist das Attikamagen-Projekt im Nordwesten Labradors, in der Region um Schefferville...

Champion Minerals: Ja, das Attikamagen-Projekt wurde im April 2008 in Champion Minerals eingebracht. Das Projekt liegt etwa 15 km östlich von Schefferville und besitzt eine Gesamtlänge von 59 km. Zusätzlich gingen wir auf Attikamagen ein Joint Venture mit Labec Century Iron Ore Inc. ein, einer Tochter-Firma der chinesischen Century Iron Ore Group, die langjährige Erfahrung im Eisenerzbereich besitzt. Labec Century Iron Ore Inc. ist verpflichtet über 5 Jahre, jeweils mindestens 2,5 Mio. CAD jährlich in die Exploration und Entwicklung des Projekts zu investieren, um einen 60%igen Anteil an Attikamagen zu erhalten.

Attikamagen besitzt insgesamt drei oberflächennahe Vererzungszonen, die im Tagebaubetrieb abgebaut werden können. Eine erste maßanalytische Studie hat ein mögliches Potential von 30 Mrd. Tonnen Eisenerz enthaltendes Gestein ergeben. Bohrungen zur Bestätigung dieser Studie werden in 2009 und 2010 stattfinden. Erst danach lässt sich eine genaue und verbindliche Schätzung durchführen. Diese Bohrungen werden von unserem Joint Venture Partner finanziert.

Rohstoff-Spiegel: Was macht das Attikamagen-Projekt so speziell?

Champion Minerals: Wichtig zu wissen ist, dass das Eisenerz in dieser Region sehr viel härter ist als konventionelles Eisenerz. Dieser Typ von Eisenerz kommt dabei zumeist in viel größeren Lagerstätten vor, als beispielsweise im Vermont Eisenerz-Distrikt, wo unsere weiteren Lizenzgebiete liegen. Die Härte dieses Eisenerzes erlaubt die Herstellung von hochwertigen und hochpreisigen Eisenerz-Pellets in dementsprechenden Pelletierungsanlagen.

Diese Pelletierungsanlagen sind zwar in der Beschaffung teurer, was der im Vergleich zu normalem Eisenerz um 30% höhere Verkaufspreis der damit hergestellten Eisenerz-Pellets jedoch schnell wieder wettmacht. New Millenium Capital Corp., einer unserer direkten Nachbarn, besitzt ebenfalls ein derartiges Projekt und fand in Tata Steel, dem sechstgrößten Stahlkonzern der Welt, einen finanzstarken Partner zur Weiterentwicklung von deren Eisenerz-Pellets-Projekt. Es besteht somit die Möglichkeit, dass Tata zusammen mit New Millenium und der Regierung von Labrador eine Pelletierungsanlage, die zwischen 150

und 300 Mio. CAD kostet, im Bereich um Schefferville finanziert, um den Distrikt weiter zu stärken.

Die Regierung Labradors ist ungemein an einem Ausbau der Bergbauaktivitäten in der Region interessiert. Das sehen wir unter anderem auch in den bereits erwähnten Rückflüssen von aufgebrachtten Explorationskosten. Wir besitzen mit Labec Century Iron Ore Inc. einen ähnlichen finanzstarken Partner und könnten uns - sofern die angekündigten Bohrungen das Potential von Attikamagen bestätigen - ebenfalls mit an einer derartigen Anlage beteiligen. Möglich wäre natürlich auch der Transport des Eisenerzes zu einer bestehenden Anlage in Sept-Iles, wobei dies allerdings nur eine Notlösung wäre.

Rohstoff-Spiegel: *Ihr zweites großes Explorationsgebiet ist der Fermont Eisenerz-Distrikt nahe Labrador City.*

Champion Minerals: Im Fermont Eisenerz-Distrikt besitzen wir aktuell 15 verschiedene Lizenzgebiete. Aus dem Fermont Bezirk stammen 90% der kanadischen Eisenerzproduktion. Die wichtigsten und größten Firmen in diesem Bereich sind Arcelor Mittal, Cleveland Cliffs, US Steel und Consolidated Thompson. Bei unserem Fermont-Projekt handelt es sich um ein Earn-In-Projekt, wobei wir in den kommenden 5 Jahren unter anderem 6 Mio. CAD für die Exploration und Entwicklung der Lizenzgebiete investieren müssen, um einen 65%igen Anteil daran zu erhalten. Darüber hinaus kann Champion Minerals durch Erstellung einer bankfähigen Machbarkeitsstudie diesen Anteil auf bis zu 90% erhöhen. Für 7 dieser 15 Lizenzgebiete existiert eine historische Reserve von 690 Mio. Tonnen Gestein mit einem Eisengehalt von 32%.

Dazu haben wir erst vor kurzem ein weiteres Projekt im Fermont-Distrikt erworben und besitzen darüber hinaus noch ein Vorkaufsrecht für eine weitere Lizenz, sodass wir nun direkten Zugriff auf 17 Lizenzen in Fermont haben. Damit gibt es aktuell keine weiteren freien Lizenzen mehr im Fermont-Gebiet und es kann auch kein weiterer Junior mehr neu hinzukommen. Der letzte Junior, der vor uns im Fermont-Bezirk Lizenzen erwarb, wurde im letzten Jahr für 150 Mio. CAD via Aktientausch von Consolidated Thompson geschluckt.

Rohstoff-Spiegel: *Welche Arbeiten werden aktuell auf den Fermont Lizenzgebieten ausgeführt?*

Champion Minerals: Aktuell erstellen wir eine maßanalytische Studie, um eine potentielle Tonnage auszumachen. Diese Studie wird in den nächsten beiden Monaten fertig gestellt. Danach folgen Bohrungen, um diese historische Reserve in Reserven und Ressourcen nach kanadischem Ressourcenberechnungs-standard NI 43-101 umzuwandeln.

Rohstoff-Spiegel: *Sie erwähnten bereits Consolidated Thompson, einen der größten kanadischen Bergbaukonzerne, der ebenfalls sehr aktiv im Fermont-Gebiet ist. Gibt es eine Verbindung zwischen Consolidated Thompson und Champion Minerals?*

Champion Minerals: Ja, die gibt es in Form von Jean LaFleur, der einer unserer Directors ist und für Consolidated Thompson gearbeitet hat. Er war unter anderem an der Erstellung der Scoping Study und der bankfähigen Machbarkeitsstudie von Consolidated Thompsons Bloom Lake-Projekt beteiligt, welches ebenfalls im Fermont-Bezirk liegt. Jean LaFleur ist also der ideale Mann für die Entwicklung unserer Projekte in Fermont, da er die genaue Vorgehensweise und die besten Ingenieursfirmen kennt, mit denen wir den Weg bis zur bankfähigen Machbarkeitsstudie auf einer unserer Lizenzen gehen können.

Rohstoff-Spiegel: *Welche Strategie verfolgen Sie im Fermont-Bezirk?*

Champion Minerals: Champion Minerals Strategie besteht darin, für mindestens eines unserer Lizenzgebiete einen etablierten Nachbarn aus dem Fermont-Camp mit ins Boot zu bringen.

Rohstoff-Spiegel: *Welche Pläne haben Sie für die nächsten 12 Monate?*

Champion Minerals: Auf Fermont werden wir in den kommenden Monaten unsere maßanalytische Studie abschließen und eine NI 43-101-konforme Ressourcen-Schätzung für 3 bis 4 Properties erstellen. Für Attikamagen steht von August bis November ein 2,5 Mio. CAD umfassendes Bohrprogramm auf dem Plan,

welches wir zusammen mit unserem chinesischen Partner durchführen werden. Auch auf Attikamagen wollen wir eine NI 43-101-konforme Ressourcenschätzung erstellen, um das Projekt in den Fokus möglicher starker Partner zu rücken.

Rohstoff-Spiegel: *Wie schätzen Sie die aktuelle Lage des Eisenerz-Marktes ein?*

Champion Minerals: Die letzten beiden Wochen haben deutlich gezeigt, dass der Eisenerz-Markt wohl einer der hartumkämpftesten Rohstoff-Märkte überhaupt ist. Der chinesische Staatskonzern Chinalco wollte nahezu 20 Mrd. USD in Rio Tinto investieren, um Zugriff auf deren Eisenerz-Reserven zu erhalten. Nun, nachdem Rio Tinto lieber mit BHP Billiton kooperiert, einer Firma, die Rio Tinto im letzten Jahr immerhin komplett und noch dazu feindlich übernehmen wollte, wird sich allen voran China auf die Suche nach anderen Alternativen machen. China rechnet in den nächsten 20, 30 oder 40 Jahren noch mit einer Nachfrage auf hohem Niveau und will sich dazu natürlich große Mengen an Reserven sichern. Ich sehe ebenso weiterhin eine große achfrage und einen großen Appetit nach Investments in die meisten Rohstoff-Bereiche und dazu gehört auch der Eisenerz-Sektor. Der selben Meinung sind übrigens auch unsere größten Shareholder.

Rohstoff-Spiegel: *Warum sollten potentielle Investoren aktuell in Champion Minerals investieren?*

Champion Minerals: Champion Minerals arbeitet fieberhaft daran, seine historische Ressource von 690 Mio. Tonnen Gestein mit einem Eisengehalt von 32% im mit Abstand größten Eisenerz-Distrikt Kanadas auszuweiten. Im Vergleich zu Gold ist Eisenerz äußerst unterbewertet. Champion Minerals ist mit einer Marktkapitalisierung von lediglich 6 Mio. CAD mindestens genauso unterbewertet, vor allem vor dem Hintergrund, dass in den nächsten Jahren die Eisenerz-Nachfrage weiterhin hoch bleiben wird und vor allem China ein gesteigertes Interesse an großen, hochwertigen Eisenerz-Vorkommen hat. Wir haben einen chinesischen Partner und sind sehr zuversichtlich, dass wir auch für unser Flaggschiff-Projekt Fermont bald einen starken Partner an unserer Seite haben werden.

Das Interview führte Tim Roedel am 6. Juni 2009.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/13438--Auf-dem-Weg-zum-Champion--Interview-mit-Champion-Minerals-Inc.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).